

NEURO-PALLIATIVE CARE

PALLIATIVE MEDIZIN, PFLEGE UND BEGLEITUNG
VON MENSCHEN MIT NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN

Tagesseminar mit Dr. med. Christoph Gerhard

FREITAG, 28. NOVEMBER 2025, 09.00 – 12.30, 13.30 – 16.30 UHR | VOLKSHAUS ZÜRICH, WEISSER SAAL

Greg Dunn, Cortex, 2021



Menschen mit neurologischen, neurodegenerativen Erkrankungen – Demenz, Parkinson-Krankheit, Amyotrophe Lateralsklerose, Multiple Sklerose, Schlaganfall – stellen besondere Anforderungen an die Behandelnden und Pflegenden sowie die Angehörigen. Die Patientinnen und Patienten sind häufig kognitiv, sprachlich und / oder neuropsychologisch eingeschränkt, was zu einer starken Veränderung ihrer Kommunikation führt. Ausserdem leiden sie zumeist an körperlichen Einschränkungen: Lähmungen, Spastik, Sensibilitätsstörungen, Koordinations- und Sehstörungen. Bei der Erfassung von Schmerzen und anderen Krankheitsbeschwerden müssen deshalb von den Behandelnden, Pflegenden und Betreuenden andere, teilweise neue Wege beschritten werden.

Oft müssen stellvertretende Entscheidungen getroffen werden, da der in seiner Kommunikationsfähigkeit und / oder seiner Bewusstseinsminderung beeinträchtigte Betroffene dazu nicht in der Lage ist. «Entsprechend dem palliativen Paradigma der radikalen Patientenorientierung müssen die in der Neurologie implementierten symptombehandelnden

Massnahmen in ihrer Zielrichtung radikal an der Lebensqualität des betroffenen Menschen ausgerichtet werden», betont der Neurologe und Palliativmediziner Christoph Gerhard: „Da viele neurologisch Kranke unter Veränderungen der kognitiven und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten leiden, ist eine suchende Haltung notwendig. Trotz erschwelter oder unmöglicher sprachlicher Kommunikation muss dennoch nach möglichen Symptomen und deren Auswirkungen, nach Wünschen und Bedürfnissen gesucht werden, so schwer und vieldeutig das auch sein mag.“

Wir laden Sie herzlich ein!

Dr. phil. Matthias Mettner, Studien- und Programmleiter

Themen & Inhalte u.a.

- Grundverständnis der Palliative Care im Kontext der Versorgung neurologischer Patient*innen
- Wie Symptome neurologisch beeinträchtigter Menschen systematisch erfasst und spezifisch behandelt werden können
- Personenzentrierte und ressourcenorientierte Perspektive auf die Patient*innen mit neurologischen Erkrankungen, die darauf zielt, deren Lebensqualität und -sinn am Ende des Lebens zu fördern und zu erhalten
- Wie mit kommunikationsbeeinträchtigten, verwirrten und bewusstseinsgestörten Menschen kommuniziert werden kann

Christoph Gerhard



Dr. med., Arzt für Neurologie, Palliativmedizin und spezielle Schmerztherapie; Master und Trainer Palliative Care; Wissenschaftlicher Leiter der Niederrheinischen Akademie und der SAPV Niederrhein in Dinslaken; Dozent an diversen Hochschulen; ehemaliger Chefarzt der Palliativmedizin am Katholischen Klinikum Oberhausen; Christoph Gerhard ist Autor zahlreicher Fachpublikationen und Bücher, u. a. neben dem Buch *Neuro-Palliative Care; Palliativdienst. Handbuch zur Integration palliativer Kultur und Praxis im Krankenhaus; QB 13 Palliativmedizin. Die Prüfung sicher bestehen; Praxiswissen Palliativmedizin. Konzepte für unterschiedlichste palliative Versorgungsstrategien; Hospizliche Altenpflege.*

Teilnahmegebühr für Einzelpersonen, Paare und Gruppen / Person: CHF 270.–,
exkl. Pausenerfrischungen und Mittagessen, Ermässigung auf Anfrage

Veranstaltungsort Volkshaus Zürich | Weisser Saal | Stauffacherstrasse 60 | 8004 Zürich

Anmeldung Bitte via www.gesundheitundmedizin.ch oder formlos per Mail an info@gesundheitundmedizin.ch

Forum Gesundheit und Medizin

Bürglistrasse 19 | 8002 Zürich | Tel. 044 980 32 21 | info@gesundheitundmedizin.ch | www.gesundheitundmedizin.ch